

<p><b>Protokoll der Korporationsversammlung vom 3. April 2023</b></p> <p>Restaurant Frohe Aussicht Oberhelfenschwil, 20.15 h – 21.15h (1 Std.)</p>	
<p>Anwesend vom Verwaltungsrat:          Hanspeter Bär, Präsident          Hansruedi Kunz, Gebietsverantwortlicher Region Brunnadern          Thomas Hämmerli, Gebietsverantwortlicher Region Wald-St.Peterzell, Oberhelfenschwil          Sandra Sonderer, Finanzen          Armin Rimensberger</p>	
<p><b>Traktanden</b></p>	
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrüssung und Einführung in den Ablauf der Korporationsversammlung</li> <li>2. Wahl der Stimmenzähler</li> <li>3. Jahresbericht des Präsidenten</li> <li>4. Jahresrechnung 2022</li> <li>5. Budget 2022 und Investitionsplanung</li> <li>6. Anträge der GPK zur Jahresrechnung 2022 und zum Budget 2023</li> <li>7. Wahlen</li> <li>8. Allgemeine Umfrage</li> </ol>	
<p><b>1. Begrüssung und Einführung in den Ablauf der Korporationsversammlung</b></p>	
<p>Der Präsident, Hanspeter Bär, begrüsst die Anwesenden zur Korporationsversammlung.</p> <p><u>Entschuldigt haben sich:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ueli Tanner, Oberhelfenschwil</li> <li>• Toni Hässig, Oberhelfenschwil</li> <li>• Paul Michel, Zürich</li> <li>• Emmi und Karl Klarer, Wald-Schönengrund</li> <li>• Hans Wyssen, Wald-Schönengrund</li> <li>• Kurt Knaus, Schönengrund</li> <li>• Sabine Schnellmann, Homberg</li> </ul> <p>Präsident Hanspeter Bär stellt den Verwaltungsrat kurz namentlich vor, da diese Versammlung das erste Mal in Oberhelfenschwil stattfindet.</p> <p>Im Amtsbericht sind die rechtlichen Bedingungen für das Stimmrecht festgelegt.          Die Anzahl der Stimmberechtigten der WKN</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In Gemeinde wohnhaft: 2'185</li> <li>• Ausserhalb der Gemeinde wohnhaft: 242</li> <li>• <b>Total: Stimmberechtigte: 2'427</b></li> </ul> <p><b>Anwesend sind 50 Stimmberechtigte.</b>  <b>Das absolute Mehr beträgt somit 26.</b>          Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur Korporationsversammlung mit Traktandenliste rechtzeitig im Neckerblatt vom 24.2.23 publiziert worden ist. Ebenso haben die</p>	

<p>Stimmberechtigten rechtzeitig per Post die Kurzform des Geschäftsberichts erhalten. Der vollständige Geschäftsbericht kann auch jederzeit auf der Website <a href="http://www.wasser-neckertal.ch">www.wasser-neckertal.ch</a> heruntergeladen werden. Der vollständige Geschäftsbericht wurde auch vereinzelt per Post angefordert und geliefert, und er liegt auch an der Versammlung auf.</p> <p>Das Protokoll wird 14 Tage nach der Versammlung vom 17. April 2023 für 14 Tage bis 1. Mai 2023 im Gemeindehaus der Gemeinde Neckertal in Mogelsberg aufgelegt und kann dort auf Voranmeldung eingesehen werden.</p>	
<p><b>2. Wahl der Stimmzähler</b></p>	
<p>Als Stimmzähler werden vorgeschlagen:</p> <p>Vorschlag 1: Claudia Jud          Vorschlag 2: Georges Meyer          Vorschlag 3: Simon Giezendanner</p> <p>Alle drei werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.</p>	
<p><b>3. Jahresbericht des Präsidenten</b></p>	
<p>Hanspeter Bär geht auf verschiedene Projekte der WKN ein.</p> <p>Das bedeutendste Ereignis für die Wasserkorporation Neckertal war sicher die Integration der ehemaligen Wasserkorporation Neckertal. Die Integration verlief dank konstruktiver Zusammenarbeit von allen Beteiligten sowohl organisatorisch, technisch und administrativ ohne Überraschungen und Ärger; im Nachhinein betrachtet war der Aufwand dazu doch grösser als ursprünglich angenommen. Der Präsident stellt für die Anwesenden anhand von Folien die 'neue' WKN vor. Anschliessend geht er zusammen mit den Gebietsverantwortlichen Thomas Hämmerli und Hansruedi Kunz auf die aktuellen Bauprojekte ein.</p> <p>Zur Unterstützung der effizienten regelmässigen Monats- Quartals und Jahres-Kontrollen wurde im 2022 ein digitales Instandhaltungssystem eingeführt. Alle relevanten Objekte wie Reservoir, Pumpen, Sensoren, Entfeuchter, Hydranten, etc. total über 500 Objekte sind darin erfasst. Zudem sind die Kontroll- und Wartungspläne für alle Objekte hinterlegt. Jetzt wird offensichtlich, was die Wasserwarte alles für die Sicherstellung der Qualität leisten!</p> <p>Gleichzeitig haben wir festgestellt, dass wir mit den aktuellen Arbeitszeitmodellen, die eigentlich auf Abruf beruhen und auf Arbeiten in der Freizeit, am Feierabend und am Samstag, mit der WKN-Grösse an die Grenzen stossen. Deshalb wurde entschieden, einer Person aus dem Rat die 40%-Anstellung zu offerieren, um so eine bessere Planbarkeit und gesicherte Kapazität zu kriegen. Mit diesem Modell wurde per 1.1.23 begonnen, man ist gespannt über die Erfahrungen.</p> <p>Bei den total 78 Trinkwasserproben sind ca. 500 Messwerte erfasst worden, dabei waren 3 ausserhalb der Toleranzen. Es handelte sich nicht um gesundheitliche kritische Keime, sondern sog. Indikatorkeime. Eine Probe war auf eine fehlerhafte Probenentnahme zurückzuführen, die anderen zwei wiesen auf eine ungenügende Entkeimung hin. Daraufhin wurden in der UV Anlage Lampen und Sensoren ersetzt.</p>	

Die Erfahrungen in den Trockenphasen wie im Jahr 2018 und auch im Jahr 2022 haben gezeigt, dass wir dank den eigenen Quellen und dem Grundwasser die Versorgung unserer Bürger gut sicherstellen können. Gleichzeitig ist die WKN gut vernetzt mit umliegenden Wasserversorgungen, so dass in Notfällen auch von den Nachbarn Wasser bezogen werden kann.

Die Szenarien des Bundes zur befürchteten Strommangellage hat die WKN bewogen, konkret die mögliche Gefährdungssituation abzuklären. Diese Abklärungen haben gezeigt, dass wir beim Extremszenario einer zyklischen Stromausschaltung über 4 h, dann wieder 4h mit Stromversorgung, technisch bezüglich Wasserlieferungen wohl gut über die Runden gekommen wären, auch wenn es schwer vorstellbar ist, was eine solche Situation in der Gesellschaft für Unruhe und Unzufriedenheit ausgelöst hätte. Glücklicherweise hat der milde Winter geholfen, dass wir alle inkl. der WKN vom Eintreffen dieses Szenarios verschont geblieben ist.

#### 4. Jahresrechnung 2022

Präsident Hanspeter Bär stellt die Jahresrechnung vor.

Die Rechnung zeigt einen Überschuss von CHF 204'523.31. Dies ist tiefer als das Budget, welches CHF 280'350.00 vorsah. Primär haben höhere Ausgaben beim personellen und baulichen Aufwand zu diesem Resultat geführt. Die detaillierten Erläuterungen zu den Abweichungen sind im Geschäftsbericht enthalten. Es bleibt anzumerken, dass beim Budget 2022 erstmals die Inkorporation der WK Oberhelfenschwil berücksichtigt werden musste.

Der Überschuss dient der Finanzierung von zukünftigen Investitionen und soll dem Eigenkapital zugewiesen werden.

Auch die Investitionsrechnung, die Bilanz, der Anlagenspiegel, die Investitionsplanung und die Finanzplanung sind im Geschäftsbericht dargelegt und, wo nötig, kommentiert.

**Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.**

#### 5. Budget 2023 und Investitionsplanung

Das Budget für die Erfolgsrechnung beinhaltet im besonderen:

- Bekannte kleinere Bauprojekte, wie der Ersatz der Be- und Entlüftungsventile im Netz Oberhelfenschwil, Verbesserung der Sicherheit des Leitsystems vor einem Cyberangriff, der Installation von Notstromanschlüssen bei den wichtigsten Bauwerken.

Gemäss Budget resultiert ein Überschuss im Umfang von CHF 217'800, somit leicht höher als im 2022.

Das Budget der Investitionsrechnung beinhaltet folgende Projekte:

- den Neubau des Reservoirs obere Steig, mit über CHF 1.2 Mio. Wieviel dann wirklich gebaut werden kann, hängt vom Zeitpunkt der Baubewilligung ab.
- andere, kleinere Bauprojekte, meist abhängig von Bauprojekten der Gemeinde/Kanton

**Es gibt keine Fragen oder Ergänzungen.**

<p><b>6. Anträge der GPK zur Jahresrechnung 2022 und zum Budget 2023</b></p>	
<p>Adrian Kälin stellt den Bericht der GPK zur Prüfung der Jahresrechnung vor. Gemäß der Beurteilung der GPK entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung den gesetzlichen Bestimmungen.</p> <p><b><u>Der Antrag zur Jahresrechnung 2022 wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.</u></b></p> <p>Auch über das Budget 2023 wird abgestimmt.</p> <p><b><u>Der Antrag zum Budget 2023 wird einstimmig und ohne Enthaltungen angenommen.</u></b></p>	
<p><b>7. Wahlen</b></p>	
<p><b>Vertreter Gemeinde</b>        Traditionell ist ein Sitz im VR für einen Vertreter oder eine Vertreterin der Gemeinde vorgesehen, üblicherweise ist dies derjenige Gemeinderat, der die Verantwortung über die Wasserversorgung trägt. Bis zu den Gemeinderatswahlen letztes Jahre war dies Walter Brander. Ab dieser Korporationsversammlung wird nun Roger Lacher diesen Platz im Rat wahrnehmen. Dazu braucht es keine Wahl unsererseits, ausser jemand fordert dies. Roger Lacher wird mit herzlichem Applaus begrüßt.</p> <p><b>Wahl einer Nachfolgerin oder eines Nachfolgers für das Präsidium</b>        Wie im Geschäftsbericht erwähnt, hat sich Hanspeter Bär nach insgesamt zwölfjähriger Tätigkeit als Präsident des Zweckverbands GRUWA und der Wasserkorporation Neckertal zum Rücktritt von seinem Amt entschieden. Der Verwaltungsrat der WKN schlägt als Nachfolgerin Vreni Wild, ehemalige Gemeindepräsidentin der Gemeinde Neckertal, vor.</p> <p>Hanspeter Bär fragt noch in die Runde ob weitere Kandidatinnen oder Kandidaten für das Präsidium vorgeschlagen werden, er stellt fest, dass sich keine weiteren Kandidatinnen oder Kandidaten zur Verfügung stellen und führt die Wahl durch.</p> <p><b>Resultat: Vreni Wild wird einstimmig gewählt.</b></p> <p>Hanspeter Bär drückt seine Dankbarkeit gegenüber Vreni Wild aus, dass sie ihre Erfahrung und ihre Kompetenz nun der Wasserversorgung zur Verfügung stellt, symbolisch übergibt Hanspeter Bär den roten "Präsidentinnen-Hydrantenschlüssel".</p> <p>Sämtliche Anwesenden bedanken sich mit grossem Applaus bei Vreni Wild für die Übernahme des Präsidiums.</p>	

## 8. Allgemeine Umfrage

Roland Kolb, Oberhelfenschwil hinterfragt mit deutlichen Worten den neuen Wassertarif in Oberhelfenschwil, insbesondere dessen starken Abhängigkeit vom Gebäudewert. Hanspeter Bär weist darauf hin, dass mit der Inkorporation der WK Oberhelfenschwil automatisch der Tarif der WK Neckertal übernommen worden ist, welcher seit Beginn der WKN diese Struktur aufweist. Hanspeter Bär zeigt Verständnis für die Frage, hat doch der Übergang zum neuen Tarif gerade in Einzelfällen (hoher Gebäudewert, wenig Bezug) grosse Auswirkungen auf die Wasserrechnung der Kunden in Oberhelfenschwil.

Hansruedi Kunz, VR WKN, weist zudem darauf hin, dass der neue Tarif mit dem Eidg. Preisüberwacher diskutiert und von diesem auch abegesegnet worden ist. Zudem wurde der Tarif auch in Oberhelfenschwil sehr früh kommuniziert.

### Thomas Hämmerle

Im Namen der ganzen WKN bedankt er sich bei Hanspeter ganz herzlich für die geleisteten Dienste, für die wertvolle Arbeit für alle Kunden der Wasserkorporation. Er wünscht ihm weiterhin eine ganz schöne Zeit, viel Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

Er übergibt als Dankeschön einen Brunnen mit eingravierter Schrift «12 Jahre Präsident Wasserversorgung Neckertal».

### Urs Nef

Er übergibt zusätzlich an Hanspeter Bär im Namen der Wasserkorporation zwei Gutscheine für das Drehrestaurant «Hoher Kasten», der Termin ist bereits für Ostermontag gesetzt und organisiert, Hanspeter und Sonja Bär werden dann begleitet von der zukünftigen Präsidentin Vreni Wild, dem Verwaltungsrat, den Wasserwarten und Aktuar.

### Hanspeter Bär

Bedankt sich ganz herzlich bei allen vom Verwaltungsrat, den Wasserwarten und allen Anwesenden für die konstruktive, transparente und immer von gegenseitigem Respekt geprägte Zusammenarbeit.

Der Präsident bedankt sich bei den Anwesenden herzlich für die Teilnahme an der Versammlung und grundsätzlich für die Unterstützung und das Verständnis bei Grabungen und anderen Bauprojekten.

Es hat niemand Einwände zu Ablauf und Verfahren bei der heutigen Versammlung. Deshalb schliesst der Präsident die Versammlung um 21.15 Uhr.

Der Präsident lädt alle Anwesenden zum Apéro mit Imbiss ein.

Neckertal, 11. April 2023

Der Aktuar



Urs Nef

Der Präsident



Hanspeter Bär